

Seminarauswahl

Ihr Kontakt zu uns

Gerne stehen wir Ihnen für allgemeine organisatorische Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Georgstr. 7
50676 Köln

Tel. 0221-2010-273
Fax 0221-2010-392
E-Mail: weiterbildung@caritasnet.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einfach visualisieren | |
| Mit professionellen Flipcharts Teilnehmende begeistern | 1 |
| Selbstempathie-Training | |
| Eine Einführung | 2 |
| Qualitätsmanagement - der Einstieg | 3 |
| Prävention sexualisierter Gewalt in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit | |
| Präventionsschulung für Mitarbeitende und Führungskräfte (Zusatzangebot) | 4 |
| Wir sind ein Team! | |
| Teamfähigkeit, Kommunikation, Kooperation, kreative Lösungsfindungen | 5 |
| Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung | |
| Ganztägige Basisschulung für Referentinnen und Referenten in Verwaltungsbereichen (Zusatzangebot) | 6 |
| Arbeiten mit dem Anti-Bias Ansatz | 7 |
| Qualitätsmanagement - konkret in der Anwendung | |
| Aufbau und Vertiefung | 8 |
| Erst verstehen, dann verstanden werden | |
| Erfolgreiche Kommunikation | 9 |
| Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln | |
| Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen | 10 |
| Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung | |
| Halbtägige Basisschulung für Mitarbeitende im Sekretariat und in der Sachbearbeitung (Zusatzangebot) | 11 |
| Vom Konflikt zur Kooperation | |
| Konfliktbearbeitung | 12 |
| Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung | |
| Zweitägige Basisschulung für Führungskräfte (Zusatzangebot) | 13 |
| Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung | |
| Ganztägige Basisschulung für Referentinnen und Referenten in Verwaltungsbereichen (Zusatzangebot) | 14 |
| Partizipative Prozesse professionell moderieren | |
| Ein Werkzeugkasten für Moderation von (Groß-) Gruppen und Teams | 15 |
| Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung | |
| Halbtägige Basisschulung für Mitarbeitende im Sekretariat und in der Sachbearbeitung (Zusatzangebot) | 16 |
| Konflikte in der (interkulturellen) Kommunikation erfolgreich meistern | |
| Sicherer und produktiver Umgang mit schwierigen Situationen | 17 |
| Qualitätsmanagement - der Einstieg | 19 |
| Systemische Verhandlungsführung | |
| Gut vorbereitet schwierige Gespräche führen | 20 |
| Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln | |
| Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen | 21 |
| Kommunikation unter Stress? Die Haltung macht es! | |
| In herausfordernden Situationen wirkungsvoll kommunizieren | 22 |
| Einfach visualisieren | |
| Mit professionellen Flipcharts Teilnehmende begeistern | 23 |
| Gewaltfreie Kommunikation | |
| Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen | 24 |
| Kritik ist schwer? | |
| Kritik wertschätzend geben und nehmen | 25 |

Qualitätsmanagement - Konkret in der Anwendung

Aufbau und Vertiefung 26

Selbstklärung und empathische Gesprächsführung

Zweitägiger Workshop 27

Vom Konflikt zur Kooperation

Konfliktbearbeitung 28

Einfach visualisieren

Mit professionellen Flipcharts Teilnehmende begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf der Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, z.B. für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen "Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik";
- Elemente "Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, etc.";
- Welt der Bildersprache "Vom Begriff zum Bild kommen";
- Menschen grafisch visualisieren;
- Emotionen, Gefühle & Bedürfnisse abbilden sowie
- Aufbau & Gestaltungselemente von Flipcharts.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

Kurs Nr.

23619-102

Material

Bitte bringen Sie bequeme Schuhe mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.02.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.01.2019

Anmeldeschluss

04.02.2019

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Jörg Schmidt

Profession

Trainer für Visualisierung

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Selbstempathie-Training

Eine Einführung

In diesem Workshop erleben Sie, wie Sie durch Selbstempathie in Anlehnung an Carl Rogers und Marshall Rosenberg Ihre persönlichen Stärken und Ihre Ressourcen bewusster und unabhängiger von äußeren Einflüssen nutzen können. Wir greifen unangenehme Gefühle (Unsicherheit, Ärger, Druck) oder Verhaltensmuster auf, die im Hintergrund wirken und Sie daran hindern, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Sie werden Wege kennen lernen, diese Einflüsse zu verringern oder aufzulösen bzw. Haltungen einzunehmen, die es Ihnen ermöglichen, sich selbst aktiv zu unterstützen und einen gesunden, effizienten und freudevollen Umgang mit sich zu finden.

Dies führt Sie zu Ihrer emotionalen Stärke und fördert Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Selbstsicherheit auch in schwierigen Situationen.

Kurs Nr.

23619-103

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

18.02.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.01.2019

Anmeldeschluss

11.02.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Dr. Arne Schöler

Profession

Organisationsberater, Trainer und Coach

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Qualitätsmanagement - der Einstieg

Immer mehr Einrichtungen und Dienste wollen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte nutzen. Darin sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements integriert.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitenden und zufriedenen Nutzerinnen und Nutzern.

In diesem Seminar "Qualitätsmanagement - der Einstieg" vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Grundsätze des Qualitätsmanagements;
- Inhalte der Normvorgaben;
- Definitionen der Ziele für Ihre Einrichtung oder Organisation;
- Entwicklung einer Soll-/ Ist- und Risiko-Analyse sowie
- Rolle und Aufgaben der Leitung - Verantwortlichkeit als Vorgabe.

Stufenweise zum Erfolg:

Gemeinsam werden wir in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten für Ihren Qualitätsmanagement-Weg entwickeln. Wo können Sie ansetzen - wen könnten oder sollten Sie einbinden? Varianten zeigen Ihnen Ideen der Implementierung auf, um einen QM-Maßnahmenplan zu entwickeln, der auf Ihre Situation zugeschnitten ist und die Themen beinhaltet, die Sie vor Ort benötigen.

Erfahrungen aus ihrer Praxis sowie Fragestellung für die Umsetzung und Realisierung werden gerne aufgegriffen und diskutiert. Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement anzustoßen, zu implementieren und anzuwenden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurs Nr.

23619-201

Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Auszüge ihrer QM-Dokumentation (z. B. Prozessbeschreibungen, Checklisten, Formulare) sowie einen Laptop mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.02., 26.02.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.01.2019

Anmeldeschluss

18.02.2019

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10

Prävention sexualisierter Gewalt in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit

Präventionsschulung für Mitarbeitende und Führungskräfte (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Gerade in den vielfältigen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit ist

- eine Sensibilisierung für einrichtungsspezifische Gefährdungssituationen sowie
- eine Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen unverzichtbar.

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der Sozialen Arbeit mit einem intensiven, pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt mit Minderjährigen bzw. schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen. Für Mitarbeitende von Kitas verweisen wir auf die spezifischen Angebote des DiCV.

Die Themen des Seminars sind:

- Was ist (sexualisierte) Gewalt?
- Was ist eine Risikoanalyse? (Strategien von Tätern; Gefährdungspotenziale; Methoden)
- Was ist ein Verhaltenskodex? (Kultur der Achtsamkeit und das Institutionelle Schutzkonzept; Ziele eines Verhaltenskodex; Umgang mit Regelübertretungen; mögliche Inhalte eines Verhaltenskodex,...)
- Welche Beratungs- und Beschwerdewege sind vorzusehen? (Rechte von Minder-jährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen, Beschwerdewege, Haltung)
- Wer sind Ansprechpersonen für Prävention und Intervention?
- Wie reagiere ich bei Vermutungsfällen?

Im Rahmen des zweitägigen Workshops sollen in Gruppenarbeiten eine arbeitsfeldspezifische Risikoanalyse durchgeführt und arbeitsfeldspezifische Entwürfe von Verhaltenskodices für den Umgang mit Nähe und Distanz entwickelt werden. Die Teilnehmenden erhalten im Workshop alle erforderlichen Präventionsmaterialien, die Kosten in Höhe von 20,00 Euro werden vor Ort bezahlt.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-150

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

07.03., 08.03.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

31.01.2019

Anmeldeschluss

28.02.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus stationären und ambulanten Einrichtungen und Diensten.

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Prof. Dr. Michael Els

Profession

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Wir sind ein Team!

Teamfähigkeit, Kommunikation, Kooperation, kreative Lösungsfindungen

Der Mensch ist ein soziales Wesen und ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile. Eigentlich!

In vielen Teams wird allerdings nach Vorschrift und nicht ressourcenorientiert gearbeitet. Eine ungünstige Kommunikationsstruktur und mangelnde Kooperation führen zu Mehrarbeit und Frustration, statt die Arbeit zu erleichtern.

Jede und jeder übernimmt Rollen oder sie werden zugewiesen, manche dieser Rollen stehen gar nicht in der Stellenbeschreibung und erschweren den Arbeitsalltag, andere hingegen sichern eine gute Grundstimmung.

Eine wertschätzende und dennoch klare Kommunikation im Team erleichtert Arbeitsabläufe und beugt Missverständnissen vor. Manche Routinen sind sinnvoll, andere sollten überprüft oder gar erneuert werden, "frischer Wind" tut gut, steht aber oft im Gegensatz zu der Angst vor Veränderungen. Wie soll das also gehen und wer fängt damit an?

In diesem Seminar geht es um das "sich bewusst werden" der eigenen Rollen im Team und der vorhandenen Ressourcen, um Techniken der kreativen Lösungsfindung und um neue Impulse zur Verbesserung der Teamfähigkeit in Theorie und Praxis mit Methoden aus dem Improvisationstheater, der Gesprächsführung (u.a. gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers).

Kooperationsübungen, die auch im eigenen Team durchgeführt werden können, sowie Übungen zur Lobkultur runden die Inhalte ab.

Kurs Nr.

23619-104

Hinweise

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

12.03.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.02.2019

Anmeldeschluss

05.03.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Dagmar Schönleber

Profession

Kabarettistin, Diplom-Sozialarbeiterin, Anti-Gewalt- /
Deeskalationstrainerin, Gewaltberaterin

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung

Ganztägige Basisschulung für Referentinnen und Referenten in Verwaltungsbereichen (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-153

Ort

MedienCampus Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln

Datum

07.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.04.2019

Anmeldeschluss

30.04.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in Verwaltungs- oder internen Dienstleistungsbereichen aller caritativer Dienste

Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSF, Lehrbeauftragte FH Köln

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Arbeiten mit dem Anti-Bias Ansatz

"Anti-Bias ist eine lebenslange Reise, die in uns selbst beginnt." (Louise Derman-Sparks, Begründerin des Konzepts)

Das englische Wort "Bias" bedeutet übersetzt "Voreingenommenheit" oder auch "Einseitigkeit". In der pädagogischen Arbeit zielt der Anti-Bias-Ansatz darauf ab, eine Schiefelage, die aufgrund von einseitigen Sichtweisen und Vorurteilsstrukturen entsteht, ins Gleichgewicht zu bringen und Diskriminierungen entgegenzuwirken. Der Ansatz geht davon aus, dass wir erlernte Vorurteile zwar nicht wieder verlernen, einen bewussten Umgang damit jedoch nutzen können, um Veränderungen herbeizuführen.

In der Arbeit mit dem Ansatz des Anti-Bias verändern sich bisherige Haltungen und Perspektiven.

Zu Beginn eines Trainings stehen die Auseinandersetzungen mit den eigenen Erfahrungen, mit Diskriminierungen wie auch das Lernen miteinander. Ein Anti-Bias-Seminar ist als Einstieg in eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit Diskriminierung im Alltag zu verstehen und soll unterstützen, vorurteilsbewusstes Verhalten zu entwickeln.

Elemente eines Trainings sind: Einander begegnen und miteinander ins Gespräch kommen über

- Wie erleben wir Diskriminierung?
- Welche Gefühle sind damit verbunden?
- Welche persönlichen Strategien haben wir im Umgang mit Diskriminierung entwickelt?

Dabei betrachten wir sowohl die Position als diskriminierter Mensch als auch die als diskriminierender Mensch. Ein Anti-Bias-Seminar ist als Einstieg in eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit Diskriminierung im Alltag zu verstehen und soll unterstützen, vorurteilsbewusstes Verhalten zu entwickeln.

Das Anti-Bias-Seminar qualifiziert die Teilnehmenden für die Umsetzung eines vorurteilsbewussten Ansatzes (Anti-Bias-Approach) in ihrer alltäglichen Arbeit.

Kurs Nr.

23619-105

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

09.05., 10.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

04.04.2019

Anmeldeschluss

02.05.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Lothar Knothe

Profession

Diplom-Ingenieur, zertifizierter Betzavta & Anti-Bias
Trainer

Referent/in 2

Miriam Briem

Profession

Dipl. Verwaltungswirtin, Gestalttherapeutin, zertifizierte
Interkulturelle Trainerin

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Qualitätsmanagement - konkret in der Anwendung

Aufbau und Vertiefung

Dieses Qualitätsmanagement-Seminar richtet sich an alle, die sich schon aktiv mit ihrem QM-Prozess, der Einführung und Umsetzung beschäftigen und bereits Vorkenntnisse des QM haben.

Alle Vorgaben der Norm werden in diesem Seminar noch einmal beleuchtet, insbesondere in Bezug auf die Umsetzung der Normforderungen.

- Welche Vorgaben kann es geben oder sollten entwickelt werden?
- Wie können diese in ihrem Unternehmen erstellt werden?

Dies geschieht insbesondere unter dem Fokus, alle Mitarbeitenden und die Führungsebenen in die Prozesse einzubinden. Wir werden uns mit der konkreten Umsetzung der noch relativ neuen Normforderungen intensiver beschäftigen:

- In- und Output der Prozesse;
- stärkere Führungsverantwortlichkeit;
- Kontext der Organisation;
- interessierte Parteien;
- Wissensmanagement sowie
- Risiko- und Chancenmanagement.

Möglichkeiten der Implementierung und der Wirksamkeitskontrolle von QM-Prozessen werden vorgestellt und unter beispielsweise folgenden Kriterien kritisch beleuchtet:

- Einbindung der Mitarbeitenden und Rolle der Geschäftsführung;
- Zieldefinierung und -überprüfung (organisatorisch - prozessbezogen, ...);
- Methoden-Zirkel (Balanced Scorecard - BSC, FMEA, Demingkreis, ...);
- Kriterien, Kennzahlen der Überprüfung sowie
- Auditierung des OM-Prozesses.

Dieses Seminar lädt zum aktiven Austausch der Teilnehmenden ein - bezogen auf die Einführung des QM in der Organisation, die Umsetzung, Erprobung und Überprüfung des QM. Es darf gemeinsam (neu) entwickelt, geplant, bewertet, ausprobiert überprüft, festgelegt und konkretisiert werden. Nutzen Sie die fachliche Kompetenz aller Beteiligten.

Profitieren Sie von dem vorhanden ex- und interdisziplinär fachlichen Know-how in diesem Seminar um ihre eigene vorhandenen Kompetenzen zu erweitern, zu vertiefen oder ihr QMS zu optimieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am diesem Kurs sind Grundlagenkenntnisse im Qualitätsmanagement.

Kurs Nr.

23619-202

Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Auszüge ihrer QM-Dokumentation (z. B. Prozessbeschreibungen, Checklisten, Formulare) sowie einen Laptop mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

13.05., 14.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

08.04.2019

Anmeldeschluss

06.05.2019

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10

Erst verstehen, dann verstanden werden Erfolgreiche Kommunikation

Hier geht es um die Feinheiten der menschlichen Kommunikation. Wie nehmen uns andere Personen wahr? Welche Signale senden wir? Wie kann ich sprechen, um andere Menschen wirklich zu erreichen? Wie äußert sich die Persönlichkeit im Gesprächsverhalten? Auf diese Fragen finden wir gemeinsam Antworten.

Es gibt keine Patentrezepte, sondern individuelle Lösungen. In der Kommunikation liegt der Wert auf einem achtsamen Umgang mit uns selber, unseren Mitmenschen, der Natur und der gesamten Lebenssituation.

Folgende Inhalte lernen Sie kennen:

- Kunst der Sprache: Mikro- und Makrokommunikation;
- positive Ausdrucksweise;
- Gleichgewicht in der Gesprächsführung;
- Kunst des Sprechens;
- Kunst des Zuhörens;
- Feedback: meine Wirkung, meine Ausstrahlung;
- Selbstreflexion und Transfer in den Alltag sowie
- Kommunikationsmodelle.

Kurs Nr.

23619-106

Ort

Katholisch-Soziales Institut, Bergstraße 26, 53721 Siegburg

Datum

14.05., 15.05., 16.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.04.2019

Anmeldeschluss

07.05.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

285,00 €

Kosten für Externe

345,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

Referent/in 1

Marion Oberheiden

Profession

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Familientherapeutin, Erzieherin

Bildungspunkte (ECTS)

1,6

Pflegepunkte (RbP)

12

Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen

Das Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition. Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Was für Designerinnen und Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen!

So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten "Design Thinking" auf andere Arbeitskontexte übertragen werden. Daneben wird die Bedeutung von Humor - beispielsweise für Soziale Arbeit - zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördert, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Folgende Themen werden im Seminar vorgestellt:

- Professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen.

Durch die Haltung des Querdenkens und Humors werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

Kurs Nr.

23619-107

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

20.05., 21.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.04.2019

Anmeldeschluss

13.05.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

250,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Kerstin Schmidt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin,
Beraterin und Supervisorin (SG)

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung

Halbtägige Basisschulung für Mitarbeitende im Sekretariat und in der Sachbearbeitung (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-151

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

29.05.2019

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

24.04.2019

Anmeldeschluss

22.05.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende im Sekretariat und in der
Sachbearbeitung aller caritativer Dienste

Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin DGSF, Lehrbeauftragte FH Köln

Bildungspunkte (ECTS)

0,3

Vom Konflikt zur Kooperation

Konfliktbearbeitung

Konflikte können in allen sozialen Systemen entstehen und sind allgegenwärtige Phänomene, ohne die ein Miteinander nicht denkbar ist. Dennoch werden Konflikte meist negativ bewertet und als hinderlich erlebt, in der Folge geleugnet oder als unveränderlich hingenommen. Verkannt wird das positive Potential - Konflikte können der Initiierung von sinnvollen und kooperativen Veränderungsprozessen dienen.

Auf dem Weg vom Konflikt zur Kooperation bietet die systemische Sicht- und Handlungsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten und kreativen Lösungen, sowohl für die Arbeit mit dem Klientel als auch für die Selbstreflexion als Fachkraft.

Folgende Themen lernen Sie kennen:

- systemisches Verständnis von Konflikten;
- Konflikte als Chancen für Veränderungsprozesse;
- allparteiliche Haltung des Beraters;
- Konfliktanalysen, Visualisierungen;
- Lösungsorientierung (nach de Shazer);
- Interventionsmöglichkeiten: Konfliktmoderation und -Bearbeitung sowie
- Einsatz von Humor & Querdenken.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch Kennenlernen der systemischen Sichtweise und Erprobung von Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern und konflikthafte Situationen lösungsorientiert zu meistern.

Kurs Nr.

23619-108

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

03.06., 04.06.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

29.04.2019

Anmeldeschluss

27.05.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Kerstin Schmidt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin,
Beraterin und Supervisorin (SG)

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung

Zweitägige Basisschulung für Führungskräfte (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt
- Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-155

Ort

MedienCampus Nikolaus-Groß-Haus, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln

Datum

18.06., 19.06.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

14.05.2019

Anmeldeschluss

11.06.2019

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Leitungskräfte aller caritativer Dienste

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSP, Lehrbeauftragte FH Köln

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung

Ganztägige Basisschulung für Referentinnen und Referenten in Verwaltungsbereichen (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-154

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

21.06.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

17.05.2019

Anmeldeschluss

14.06.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in Verwaltungs- oder internen Dienstleistungsbereichen aller caritativer Dienste

Kosten für Mitarbeitende

100,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSG, Lehrbeauftragte FH Köln

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für Moderation von (Groß-) Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen oder Prozesse so anregend gestalten, dass die Beteiligten ihr volles Potential einbringen und entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Worin unterscheidet sich die Rolle der Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?
- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Und welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Moderation und partizipative Moderation, kleiner Unterschied - große Wirkung - Selbstreflexion: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis.
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Aufstellungen, Stationenarbeit, Modellierung von Prozessen.
- Partizipative Methoden in Szene gesetzt, das eigene Handlungsrepertoire erweitern und ausprobieren, mit guter Vorbereitung zum Ziel.
- Umgang mit schwierigen Situationen, neue Handlungswege finden, bin ich noch wichtig? Umgang mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik.
- Praxistransfer - Umsetzung in die Praxis gestalten: Meine nächste Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Feedbacks durch die Trainerin und Teilnehmenden aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

Kurs Nr.

23619-109

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

25.06., 26.06.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

21.05.2019

Anmeldeschluss

18.06.2019

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Vor sexueller Gewalt schützen - Präventionsschulung

Halbtägige Basisschulung für Mitarbeitende im Sekretariat und in der Sachbearbeitung (Zusatzangebot)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert bzw. weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Über die Teilnahme wird eine entsprechende Bescheinigung erstellt, welche im Anschluss zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung berechtigt.

Kurs Nr.

23619-152

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

26.06.2019

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.05.2019

Anmeldeschluss

19.06.2019

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende im Sekretariat und in der Sachbearbeitung aller caritativer Dienste

Kosten für Mitarbeitende

40,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Getränke

Referent/in 1

Ruth Habeland

Profession

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin DGSGF, Lehrbeauftragte FH Köln

Bildungspunkte (ECTS)

0,3

Konflikte in der (interkulturellen) Kommunikation erfolgreich meistern

Sicherer und produktiver Umgang mit schwierigen Situationen

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen im Kontakt mit Einzelpersonen oder in Teams erhellen und konstruktiv klären möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich (interkulturelle) Gespräche so gestalten, dass zwischen den Beteiligten die größtmögliche Verständigung erzielt werden kann?
- Welche Haltungen und Einstellungen sind förderlich, um (interkulturelle) Herausforderungen in schwierigen Gesprächen zu meistern? Welche sind eher hinderlich?
- Welche generellen Verhaltensmuster in Konflikten gibt es und wie kann ich ihnen konstruktiv begegnen?
- Welche professionellen Schritte führen mich wieder in meine Handlungsfähigkeit, wenn ein Konflikt eskaliert?

Die Inhalte im Überblick:

- Das eigene Anliegen im Fokus - den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit, wo sehe ich Handlungsbedarf?
- Die eigenen Erfahrungen im Blick - Interkulturelle Kompetenz: Meine Lerngeschichte - Perspektivwechsel: Welche Herausforderungen können auftauchen und wie kann ich konkret damit umgehen?
- Wanted - Gibt es die/den ideale/n Gesprächsführer/in (auch im interkulturellen Sinne): Optimale Eigenschaften auf dem Prüfstand - Wirkungsweisen in unterschiedlichen Kulturkreisen
- Weniger vereinfachen, mehr sehen - Wie kann ich groben Vereinfachungen widerstehen, um die Komplexität von (interkulturellen) Konflikt- oder Gesprächssituationen wahrnehmen zu können? - Störgefühle und Irritationen als Chance - Erkennen von und Umgang mit Widerständen
- Arbeit mit dem Konfliktkompass - aktive, passive, konstruktive und destruktive Verhaltensweisen (nach Eckerd College): Wie kann ich den Anteil förderlicher Verhaltensweisen ausbauen und den Anteil hinderlicher Verhaltensweisen senken?
- Hot Buttons - Was bringt mich aus dem Konzept? Welche Notbremsen gibt es? Und wie kann ich mich selber stärken?
- Grenzland im Blick - Grenzen im Umgang mit Verschiedenheit: Was ist nicht verhandelbar und wie gehe ich auch damit konkret um?
- Praxisfeldentwicklung - Meine nächsten Schritte: Wie kann ich die Umsetzung in die Praxis konkret gestalten?

Kurs Nr.

23619-110

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

19.09., 20.09.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

15.07.2019

Anmeldeschluss

12.08.2019

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Helga Weiß

Profession

Diplom-Betriebswirtin, Mediatorin, Trainerin, Coach,
Beraterin für Organisationsentwicklung

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Um ein intensives Arbeiten sicher zu stellen und individuelles Feedback zu ermöglichen, ist der Praxisworkshop auf 12 Teilnehmende begrenzt. Das Training zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Trainerinnen- und Teilnehmendenfeedbacks aus.

Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen. Die Dokumentation des Praxisworkshops erfolgt mittels Fotoprotokoll und wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

Wichtige Zusatzinformation:

- Vorteilhaft, aber nicht Bedingung sind Grundlagenkenntnisse in der "Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg"
- Diese Veranstaltung kann auch als Inhouse-Veranstaltung separat gebucht werden. Terminabsprachen erfolgen hier mit der Referentin.

Qualitätsmanagement - der Einstieg

Immer mehr Einrichtungen und Dienste wollen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte nutzen. Darin sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements integriert.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitenden und zufriedenen Nutzerinnen und Nutzern.

In diesem Seminar "Qualitätsmanagement - der Einstieg" vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

Folgende Themen werden Sie erarbeiten:

- Grundsätze des Qualitätsmanagements;
- Inhalte der Normvorgaben;
- Definitionen der Ziele für Ihre Einrichtung oder Organisation;
- Entwicklung einer Soll-/ Ist- und Risiko-Analyse sowie
- Rolle und Aufgaben der Leitung - Verantwortlichkeit als Vorgabe.

Stufenweise zum Erfolg:

Gemeinsam werden wir in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten für Ihren Qualitätsmanagement-Weg entwickeln. Wo können Sie ansetzen - wen könnten oder sollten Sie einbinden? Varianten zeigen Ihnen Ideen der Implementierung auf, um einen QM-Maßnahmenplan zu entwickeln, der auf Ihre Situation zugeschnitten ist und die Themen beinhaltet, die Sie vor Ort benötigen.

Erfahrungen aus ihrer Praxis sowie Fragestellung für die Umsetzung und Realisierung werden gerne aufgegriffen und diskutiert. Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement anzustoßen, zu implementieren und anzuwenden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurs Nr.

23619-203

Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Auszüge ihrer QM-Dokumentation (z. B. Prozessbeschreibungen, Checklisten, Formulare) sowie einen Laptop mit.

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

02.09., 03.09.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

29.07.2019

Anmeldeschluss

26.08.2019

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin for you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10

Systemische Verhandlungsführung

Gut vorbereitet schwierige Gespräche führen

Als Verhandlungspartner oder Verhandlungspartnerin der eigenen Organisation gegenüber Geldgebern, als Teamleitung gegenüber der Gruppe, als Vorgesetzte oder Vorgesetzter gegenüber Mitarbeitenden - überall kommen Sie in die Situation zu handeln.

Wenn Sie gut vorbereitet sind und die ein oder andere Strategie oder Taktik in der Hinterhand haben, können Sie leichter agieren und zum Ziel kommen.

Ziele:

- Vorbereitung auf Verhandlungssituationen jeglicher Art sowie
- Kennenlernen von Taktiken und Strategien der Verhandlungsführung.

Inhalte:

- Qualitätskriterien für Verhandlungen sehen;
- Verhandlungsphasen üben;
- Argumentation oder Fragetechniken einsetzen sowie
- Taktik und Strategien erkennen.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

Kurs Nr.

23619-111

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.09.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.08.2019

Anmeldeschluss

04.09.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Thorsten Isack

Profession

Lehrender Systemischer Familientherapeut,
Supervisor, Trainer in Profit- und Nonprofitorganisation

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Erhöhung beruflicher Handlungskompetenzen

Das Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition. Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Was für Designerinnen und Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen!

So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten "Design Thinking" auf andere Arbeitskontexte übertragen werden. Daneben wird die Bedeutung von Humor - beispielsweise für Soziale Arbeit - zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördert, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Folgende Themen werden im Seminar vorgestellt:

- Professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen.

Durch die Haltung des Querdenkens und Humors werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

Kurs Nr.

23619-112

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

26.09., 27.09.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

22.08.2019

Anmeldeschluss

19.09.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Kerstin Schmidt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin,
Beraterin und Supervisorin (SG)

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Kommunikation unter Stress? Die Haltung macht es!

In herausfordernden Situationen wirkungsvoll kommunizieren

Wir kommunizieren ständig, ob wir wollen oder nicht. Bewusst und unbewusst. Gerade unter Stress läuft vieles unbewusst ab. Mit mehr Bewusstsein können wir unsere Haltung und Kommunikation so fördern, dass uns selbst unter Stress Kommunikation gelingt - auf allen Ebenen. Das tut uns und unseren Mitmenschen gut und fördert damit auch unsere Gesundheit!

In diesem Seminar erfahren und erleben Sie, wie Ihre Haltung zumeist unbewusst auf Ihr Verhalten und Ihre Kommunikation wirken. Darüber hinaus finden Sie mit Gleichgesinnten gemeinsam und für sich heraus, was Sie im Alltag für sich tun können, um auch in Stresssituationen bei sich zu bleiben und wirkungsvoll zu kommunizieren.

Manchmal sind es vermeintlich kleine Schritte, die sehr wirkungsvoll sind. Genau diese erproben Sie in Teams in einem geschützten und vertrauensvollen Raum anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis, um diese zu verinnerlichen und im Alltag abrufen zu können.

- Die Haltung macht's - wie das Unbewusste auf unsere Kommunikation wirkt.; Stress - Was passiert in unserem Körper und Kopf und wie finden wir einen Ausweg?
- Kopf, Körper, Gefühle, Kommunikation - Veränderung auf allen Ebenen;
- Jede und jeder braucht etwas Anderes - Persönliche Hilfen für den Alltag finden;
- Ab und zu braucht es eine Grenze - "Nein" sagen können will geübt sein;
- Stärken stärken - wahre Schätze für gelingende Kommunikation.

Voraussetzung sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion und die Freude am Lernen.

Kurs Nr.

23619-113

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

30.09., 01.10.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

26.08.2019

Anmeldeschluss

23.09.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Bettina Zeidler

Profession

kommweit GbR, Trainerin und Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Einfach visualisieren

Mit professionellen Flipcharts Teilnehmende begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf der Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, z.B. für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen "Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik";
- Elemente "Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, etc.";
- Welt der Bildersprache "Vom Begriff zum Bild kommen";
- Menschen grafisch visualisieren;
- Emotionen, Gefühle & Bedürfnisse abbilden sowie
- Aufbau & Gestaltungselemente von Flipcharts.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

Kurs Nr.

23619-114

Material

Bitte bringen Sie bequeme Schuhe mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

07.10.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

02.09.2019

Anmeldeschluss

30.09.2019

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Jörg Schmidt

Profession

Trainer für Visualisierung

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Gewaltfreie Kommunikation

Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen

Die gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Kommunikationsmodell, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Sie versteht sich nicht als Technik, sondern als eine Grundhaltung, bei der die wertschätzende Beziehung zwischen den Gesprächspartnerinnen und -partnern im Vordergrund steht. Ziel ist das Wiedererlernen eines einfühlsamen Kommunikationsstils zur nachhaltigen Verbesserung der Kommunikation auf der Beziehungsebene.

Besonders Mitarbeitende in sozialen Berufen müssen in verschiedenen Situationen des beruflichen Alltags im Umgang mit ihren Kunden kommunikativ angemessen, sachgerecht und einfühlsam agieren. Im täglichen Umgang mit Aggressionen, Ängsten, fehlender Wertschätzung oder überzogenen Erwartungen bietet das Modell einen sicheren Gesprächsrahmen, der neue Spielräume im Umgang miteinander aufzeigt.

Im Seminar werden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Vermeidung für die Beziehung hinderlicher Sprachmuster;
- Aufbau wertschätzende Grundhaltungen;
- Kommunikation innerhalb eines sicheren Gesprächsrahmens sowie
- spielerische Anwendung der vier Schritte zur gewaltfreien Kommunikation.

Kurs Nr.

23619-115

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

28.10.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

23.09.2019

Anmeldeschluss

21.10.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Dr. Edwin W. Lüer

Profession

Trainer und Coach

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Pflegepunkte (RbP)

8

Kritik ist schwer?

Kritik wertschätzend geben und nehmen

Kritik geben und nehmen will gelernt sein. Häufig steht dahinter die Angst, jemanden zu verletzen oder verletzt zu werden. Dabei fördert wertschätzendes Feedback die Zusammenarbeit und die persönliche und gemeinsame Weiterentwicklung, gibt Klarheit und Orientierung und beugt präventiv Konflikten vor. Und positives Feedback stärkt und fördert die Gesundheit.

In diesem Seminar lernen Sie auf Basis der "Gewaltfreien Kommunikation" des Psychologen Marshall B. Rosenberg, wie Sie ganz praktisch Feedback geben und nehmen können. Dabei geht es sowohl um positives als auch um kritisches Feedback. Denn wenn wir unsere Stärken kennen, ist es meist leichter, Kritik anzunehmen.

Um Feedback zu verinnerlichen, üben wir in einem geschützten und vertrauensvollen Raum an Fallbeispielen aus Ihrem Alltag. Dabei entdecken Sie auch Ihre Stärken und Potenziale, um sich im "Kritik geben und nehmen" weiterzuentwickeln. Für den Transfer in Ihre Praxis vereinbaren Sie am Ende des Seminars mit sich und bei Bedarf mit Kolleginnen und Kollegen, was Sie konkret im Alltag ausprobieren.

- Feedback geben und nehmen - wie geht das eigentlich?
- Kritik geben und nehmen - Worauf kommt es an und was sind meine Hemmschwellen?
- Stärken stärken - wahre Schätze für die praktische Umsetzung.
- Persönliche Schritte - das Lernen im Alltag macht's!

Voraussetzung sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion und die Freude am Lernen.

Kurs Nr.

23619-116

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

04.11.2019

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

30.09.2019

Anmeldeschluss

28.10.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

95,00 €

Kosten für Externe

125,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Bettina Zeidler

Profession

kommweit GbR, Trainerin und Coach

Bildungspunkte (ECTS)

0,6

Qualitätsmanagement - Konkret in der Anwendung

Aufbau und Vertiefung

Dieses Qualitätsmanagement-Seminar richtet sich an alle, die sich schon aktiv mit ihrem QM-Prozess, der Einführung und Umsetzung beschäftigen und bereits Vorkenntnisse des QM haben.

Alle Vorgaben der Norm werden in diesem Seminar noch einmal beleuchtet, insbesondere in Bezug auf die Umsetzung der Normforderungen.

- Welche Vorgaben kann es geben oder sollten entwickelt werden?
- Wie können diese in ihrem Unternehmen erstellt werden?

Dies geschieht insbesondere unter dem Fokus, alle Mitarbeitenden und die Führungsebenen in die Prozesse einzubinden. Wir werden uns mit der konkreten Umsetzung der noch relativ neuen Normforderungen intensiver beschäftigen:

- In- und Output der Prozesse;
- stärkere Führungsverantwortlichkeit;
- Kontext der Organisation;
- interessierte Parteien;
- Wissensmanagement sowie
- Risiko- und Chancenmanagement.

Möglichkeiten der Implementierung und der Wirksamkeitskontrolle von QM-Prozessen werden vorgestellt und unter beispielsweise folgenden Kriterien kritisch beleuchtet:

- Einbindung der Mitarbeitenden und Rolle der Geschäftsführung;
- Zieldefinierung und -überprüfung (organisatorisch - prozessbezogen, ...);
- Methoden-Zirkel (Balanced Scorecard - BSC, FMEA, Demingkreis, ...);
- Kriterien, Kennzahlen der Überprüfung sowie
- Auditierung des OM-Prozesses.

Dieses Seminar lädt zum aktiven Austausch der Teilnehmenden ein - bezogen auf die Einführung des QM in der Organisation, die Umsetzung, Erprobung und Überprüfung des QM. Es darf gemeinsam (neu) entwickelt, geplant, bewertet, ausprobiert überprüft, festgelegt und konkretisiert werden. Nutzen Sie die fachliche Kompetenz aller Beteiligten.

Profitieren Sie von dem vorhanden ex- und interdisziplinär fachlichen Know-how in diesem Seminar um ihre eigene vorhanden Kompetenzen zu erweitern, zu vertiefen oder ihr QMS zu optimieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am diesem Kurs sind Grundlagenkenntnisse im Qualitätsmanagement.

Kurs Nr.

23619-204

Material

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Auszüge ihrer QM-Dokumentation (z. B. Prozessbeschreibungen, Checklisten, Formulare) sowie einen Laptop mit.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln

Datum

11.11., 12.11.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

07.10.2019

Anmeldeschluss

04.11.2019

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

200,00 €

Kosten für Externe

240,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Monika Brunsberg

Profession

Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001 / AZAV, Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Pflegepunkte (RbP)

10

Selbstklärung und empathische Gesprächsführung

Zweitägiger Workshop

In diesem Workshop beschäftigen Sie sich damit, wie Sie mit sich selbst und mit anderen empathisch und damit wohlwollend-reflektiert umgehen können.

Sie werden Wege kennen lernen, Einflüsse wie innere Antreiber, Druck, Ärger, Ängste u.a. zu verringern oder aufzulösen bzw. Haltungen einzunehmen, die es Ihnen ermöglichen, sich selbst aktiv zu unterstützen. Aus dieser Selbstklärung erwächst ein Selbstmanagement, das einen gesunden und wirkungsvollen Einsatz der eigenen Ressourcen im beruflichen wie im privaten Umfeld unterstützt.

Auf dieser wohlwollenden Haltung baut die empathische Gesprächsführung auf, die einen tiefen Kontakt miteinander fördert und so entlastend und beruhigend ist, dass sie auf die Gesprächspartner "abfährt". In der Gesprächssituation erkennen Sie Ihre eigenen Werte und Ziele und diejenigen Ihrer Gesprächspartner. Die empathische Haltung unterstützt Sie dabei, die gemeinsamen Ziele und ggf. wenig hilfreichen Nebenthemen zu klären oder in Konflikten gemeinsam wieder "auf den Teppich zu kommen".

Im Follow-Up-Workshop am 27.11.2019 wird die empathische Haltung vertiefend geübt und wir gehen auf Ihre eigenen Erfahrungen ein. Mit der Zeit wachsen mit Hilfe der empathischen Haltung Selbstsicherheit und Souveränität.

Im Mittelpunkt steht das Erfahrungslernen, weshalb es hilfreich ist, wenn Sie sich offen mit Ihrer Persönlichkeit, Ihren Themen und eigenen Gesprächssituationen (vergangene wie bevorstehende) einbringen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurs Nr.

23619-117

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

13.11., 27.11.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

09.10.2019

Anmeldeschluss

06.11.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Dr. Arne Schöler

Profession

Organisationsberater, Trainer und Coach

Bildungspunkte (ECTS)

1,1

Vom Konflikt zur Kooperation

Konfliktbearbeitung

Konflikte können in allen sozialen Systemen entstehen und sind allgegenwärtige Phänomene, ohne die ein Miteinander nicht denkbar ist. Dennoch werden Konflikte meist negativ bewertet und als hinderlich erlebt, in der Folge geleugnet oder als unveränderlich hingenommen. Verkannt wird das positive Potential - Konflikte können der Initiierung von sinnvollen und kooperativen Veränderungsprozessen dienen.

Auf dem Weg vom Konflikt zur Kooperation bietet die systemische Sicht- und Handlungsweise eine Vielzahl von Möglichkeiten und kreativen Lösungen, sowohl für die Arbeit mit dem Klientel als auch für die Selbstreflexion als Fachkraft.

Folgende Themen lernen Sie kennen:

- systemisches Verständnis von Konflikten;
- Konflikte als Chancen für Veränderungsprozesse;
- allparteiliche Haltung des Beraters;
- Konfliktanalysen, Visualisierungen;
- Lösungsorientierung (nach de Shazer);
- Interventionsmöglichkeiten: Konfliktmoderation und -Bearbeitung sowie
- Einsatz von Humor und Querdenken.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch Kennenlernen der systemischen Sichtweise und Erprobung von Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern und konflikthafte Situationen lösungsorientiert zu meistern.

Kurs Nr.

23619-118

Ort

Prälat-Boskamp-Haus, Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

02.12., 03.12.2019

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

28.10.2019

Anmeldeschluss

25.11.2019

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Kosten für Mitarbeitende

190,00 €

Kosten für Externe

230,00 €

Anmerkungen Kosten

inklusive Verpflegung

Referent/in 1

Kerstin Schmidt

Profession

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Beraterin und Supervisorin (SG)

Bildungspunkte (ECTS)

1,1